

Call for Papers

Schreiben und Medien – medienspezifische Schreibprozesse

VIII. Prowitec-Symposium, 8. – 9. Oktober 2009, Justus-Liebig-Universität Gießen

Elektronische Werkzeuge und mediale Schreibumgebungen haben die Qualität von Textproduktionsprozessen und –produkten wesentlich verändert. Mit dem Aufkommen des Internets haben sich überdies spezifische Darstellungsprinzipien (Hypertext) wie auch neue Formen und Textsorten (z. B. Blogs und Wikis) etabliert, über deren Produktionsanforderungen wir nach wie vor relativ wenig wissen. Empirische Untersuchungen und theoretische Modelle zu medienspezifischen Schreibprozessen bilden im deutschsprachigen Raum weitgehend ein Forschungsdesiderat. Wenngleich medienbezogene Schreibkompetenzen in Schule, Hochschule und Beruf vorausgesetzt werden, ist bislang kaum geklärt, worin diese Kompetenzen bestehen, wie sie erworben werden und wie sie vermittelt werden sollten.

Das VIII. Prowitec-Symposium rückt Fragen zum Zusammenhang von Schreiben und Medien und umgekehrt: Fragen zu medienspezifischen Schreibprozessen in den Mittelpunkt. Dazu zählen Aspekte medienbezogener Schreibstrategien und Textroutinen – z. B. Copy and Paste – ebenso wie Spezifika der Textproduktion in neuen Medien und die Herausbildung neuer Schreibformen durch die neuen Medien. Gleichzeitig gilt das Interesse der Tagung Methoden der Erfassung, Aufbereitung und Analyse elektronisch gestützter, medienspezifischer Schreibprozesse.

Erwünscht sind Beiträge, die sich aus empirischer, theoretischer, didaktischer und/ oder methodischer Perspektive mit der Medienspezifik von Schreibprozessen auseinandersetzen. Dies kann in Form von überblicksorientierten Darstellungen, Modellierungsansätzen, Fallstudien oder didaktischen Konzepten erfolgen. Die Interessen des Symposiums bilden sich exemplarisch in folgenden Fragen ab:

- Wie verändern sich Teilprozesse beim Schreiben – Strukturieren, Formulieren, Überarbeiten – unter dem Einfluss elektronischer Werkzeuge, Programme (z. B. PowerPoint) und spezifischer Textverarbeitungsfunktionen, etwa durch die Integration automatischer Gliederungsfunktionen oder die Nutzung von Strukturierungs- und Visualisierungstools (MindManager, SmartArt etc.)?
- Wie verändern sich Arbeitsformen und –abläufe in ausgewählten Domänen durch medienbedingten Wandel, z. B. im Journalismus oder in der Wissenschaft? Wie sehen darauf bezogene Ausbildungskonzepte aus?

- Welche neuen Schreibformen und (Hyper-)Textsorten entstehen? Wie verändern neue Formen, z. B. Wikis und Blogs, die alltägliche Schreib- und Kommunikationspraxis? Wie lassen sie sich didaktisch nutzen?
- Welche Kompetenzen erfordert das Schreiben in und mit neuen Medien, z. B. die Produktion von Hypertexten? Wie lassen sich Kompetenzen modellieren und vermitteln?
- Welche Methoden und Methodenkombinationen eignen sich für die Erhebung, Beschreibung und Analyse domänen- und medienspezifischer Schreibprozesse?

Das Symposium sieht folgende Präsentationsformate vor:

- Vortrag (25 Min. + 20 Minuten Diskussion)
- Workshop (90 Minuten)
- Poster.

Bitte senden Sie ein aussagekräftiges Abstract von ein- bis anderthalb Seiten (max. 3500 Zeichen) bis zum 01.06.2009 per Email an die Veranstalterinnen. Sie erhalten Feedback bis zum 1. August. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag als Vortrag, Workshop oder Poster und geben Sie an, in welchem Kontext Ihr Beitrag steht (Dissertation, Forschungsprojekt, ...).

Englischsprachige Beiträge sind herzlich willkommen!

Veranstalterinnen

Prof. Dr. Eva-Maria Jakobs, RWTH Aachen, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft
e.m.jakobs@tk.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Katrin Lehnen, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Germanistik
katrin.lehnen@germanistik.uni-giessen.de

Dr. Kirsten Schindler, Universität zu Köln, Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
kirsten.schindler@uni-koeln.de

Tagungsorganisation vor Ort

Prof. Dr. Katrin Lehnen
 Heike Müller (Sekretariat)
 Otto-Behaghel-Str. 10 B
 Raum B 207 (Phil. I)
 35394 Gießen
 Tel.: (+49) 0641 99-29121
 Fax: (+49) 0641 99-29129
heike.mueller@germanistik.uni-giessen.de

Tagungsort

Alexander-von-Humboldt-Haus, Rathenaustraße 24 A, 35394 Gießen

Weitere Informationen zur Prowitec-Arbeitsgruppe: www.prowitec.rwth-aachen.de/index.html